

Die Gemeinde Straufhain (Landkreis Hildburghausen) hat ihren Haushalt verabschiedet. Investiert wird in Feuerwehr und Straßenbau. Im Ortsteil Eishausen werden dagegen bald die Piraten ankern – zur Freude der Kinder.

Von Kurt Lautensack

**STREUFENDORF.** „Wir haben lange daran gearbeitet und einige Beratungen in den verschiedenen Gremien sowie mit der Verwaltungsgemeinschaft sind dem vorausgegangen, doch nun steht der Haushalt“, so die einleitenden Worte von Straufhains Bürgermeister Tino Kempf zur Vorstellung des Haushaltes 2024.

Erst eine Woche zuvor habe dazu die letzte Beratung stattgefunden. Dabei merkte er an, dass die Gemeinde bei der Planung des Zahlenwerkes sehr konservativ herangehe und eher abrunde, soweit das verschiedene Positionen zulasse. Damit sei man in der Vergangenheit ganz gut gefahren.

Damit übergab er dem Hauptamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Volker König, das Wort, dem der Bürgermeister zum Schluss seiner Ausführungen für die Erstellung des Haushaltsplanes und für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft ausdrücklich dankte.

König erklärte, dass sich die Einwohnerentwicklung positiv darstelle. So stieg die Einwohnerzahl vom 31. Dezember 2020 bis



Ein echtes Piratenschiff auf dem Wasser. In Eishausen werden die Kinder bald ein Kleineres auf den Spielplatz bekommen. Foto: Imago/YAY Images

zum 31. Dezember 2022 um 47 auf 2738 Einwohner. Das mag vielleicht auch an dem Angebot für Bauwillige in den verschiedenen Ortsteilen liegen. Seit fast zehn Jahren gleich geblieben seien die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer, die den Mindest-

sätzen entsprechen, da es sonst keine Zuweisungen geben würde. Insgesamt seien der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 4 388 350 Euro und der Vermögenshaushalt auf 762 400 Euro festgesetzt worden.

Wie gewohnt, so König, sei im Vorbericht die Entwicklung der Finanzzuweisungen dargestellt, die sich schließlich in beiden Haushaltsteilen aufgeschlüsselt wiederfinden. Die Details des Haushaltsplanes Straufhain in den unten stehenden Beiträgen.

## Wie Geld in die Kasse kommt

**Verwaltungshaushalt:** Die an der Einwohnerzahl bemessenen Schlüsselzuweisungen betragen 547 100 Euro, die damit deutlich über dem Vorjahr liegen. Mit 75 000 Euro stehen die sonstigen allgemeinen Zuweisungen im Plan. Sie ergeben sich aus einer Zuweisung von 500 Euro pro Einwohner bis maximal 250 Einwohner. Für die Lebensfähigkeit kleiner Gemeinden sei das äußerst wichtig, meinte Volker König. Für größere Gemeinden, merkte Tino Kempf an, sei das in Anbetracht des Finanzumfanges wie „ein Tropfen auf den heißen Stein“, aber, so relativierte er, „trotzdem ein wichtiger Tropfen“.

### Einkommenssteuer knackt die Million

Ähnlich verfolgen lässt sich die Entwicklung der Steuerarten, die für 2024 insgesamt einen Betrag von 2 367 200 Euro ausweisen. Davon entfallen 1 029 500 Euro auf die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer

und 900 000 Euro auf die Gewerbesteuer, gefolgt von 262 200 Euro auf die Grundsteuer B.

Weitere Einnahmen im Verwaltungshaushalt ergeben sich zum Beispiel aus Verkauf, Mieten und Pachten in Höhe von knapp 489 000 Euro inklusive Wald, wobei die Erlöse natürlich geringer ausfallen als früher, so der Bürgermeister, da zurückliegend viel in die Wiederaufforstung investiert wurde.

So seien in den vergangenen drei Jahren für die Aufforstung etwa eine halbe Million Euro ausgegeben worden, natürlich auch mit Fördermitteln. Allgemeine Zuschüsse, Zuweisungen und Erstattungen von 763 550 Euro finden sich verwaltungstechnisch in den Ausgaben als Transferleistungen (zum Beispiel Kindergärten), für fortdauernde Ausgaben der Gemeinde (Kulturhäuser und andere gemeindeeigene Gebäude, Grundstücke, Maschinenpark und ähnliches) wieder.



Die kleine Kuhbergstraße Eishausen-Veilsdorf.

Foto: Kurt Lautensack



Der künftige Spielplatz in Eishausen.

Foto: Kurt Lautensack

## Wo Geld hinfließt

**Verwaltungshaushalt:** In den Personalausgaben der Gemeinde von zusammengefasst 594 750 Euro sind beispielsweise die Lohnkosten für Bauhofmitarbeiter und Museum enthalten, die Aufwandsentschädigungen für Bürgermeister, Gemeinderäte, für die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr sowie für die dazugehörigen Beiträge für Versicherungen oder Versorgungskassen. Zu den Ausgaben gehören außerdem die fälligen Umlagen.

So beträgt die Kreisumlage 1 260 100 Euro und damit 9000 Euro mehr als im Vorjahr. Die VG-Umlage beträgt entsprechend der Einwohnerzahl 353 500 Euro und die Gewerbesteuerumlage von 99 000 Euro entspricht elf Prozent der Gewerbesteuereinnahmen. Was als Überschuss im Verwaltungshaushalt bleibt, was in der Regel auch der Fall sein sollte, wird als Zuführung zum Vermögenshaushalt ausgewiesen und beträgt 42 000 Euro.

## Wo investiert wird

**Vermögenshaushalt Einnahmen:** Der Vermögenshaushalt enthält alle Ausgaben, die das Vermögen der Gemeinde erhöhen, was haushaltstechnisch als Investition bezeichnet wird. Die Einnahmen können das Vermögen durch Veräußerungen (Verkauf) verringern oder aber für Investitionen zweckgebunden sein, was der Fall ist.

Die Einnahmen ergeben sich aus der Investitionszuschusschale von 76 100 Euro, der Infrastrukturpauschale von 27 000 Euro (1000 Euro pro neugeborenes Kind) und der Zuweisung von 135 000 Euro für den Wohnblockabriss (ehemals Kaserne). Bei den Abrisskosten musste die Gemeinde in Vorkasse gehen und erhält die Ausgaben in Jahresscheiben vom Land zurück.

**Vermögenshaushalt Ausgaben:** Bei den Ausgaben stehen ganz vorne dran die Gemeindestraßen mit insgesamt 550 000 Euro. Davon entfallen 500 000 Euro auf die Erneuerung der Ortsverbindungsstraße (Kuhbergstraße) zwischen Eishausen und Veilsdorf. Dass dafür die Notwendigkeit besteht, braucht es beim Anblick der Straßenschäden (teilweise Loch an Loch) keinen weiteren Beweis.

Bei der Planung, erklärte Tino Kempf, habe man sich mit der Gemeinde Veilsdorf auf eine gemeinsame Maßnahme geeinigt. Weitere 200 000 Euro sind für die „Untere Marktstraße“ (Abzweig von der Hauptstraße) in Streufdorf vorgesehen, was die Anlieger besonders freuen dürfte. Denn dieser Teil der „Unteren Marktstraße“ hatte bisher noch keine Bitumentdecke erhalten. 20 000 Euro seien außerdem als pauschaler Betrag für die Straßenbeleuchtung eingestellt, so Tino Kempf. „Wir haben zwar die Beleuchtung in allen Ortsteilen auf LED-Leuchten umgestellt, doch hier und da sind noch Erneuerungen notwendig“.

Ein zweiter Schwerpunkt gilt den zu verbessernden Bedingungen der Freiwilligen Feuerwehr. Nach langem Warten kommt nun

der Anbau für das Feuerwehrgerätehaus in Stressenhausen an der Rodach. Dafür sind 30 000 Euro vorgesehen und weitere 70 000 Euro für einen Stellplatz des Mehrzweckfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Linden. Hier erfolgt ein Anbau links an das bestehende Feuerwehrgerätehaus. Der angrenzende Spielplatz, dessen Fläche sich dadurch ein wenig verschoben wird, werde nach Fertigstellung des Anbaues ebenfalls erneuert. Schließlich soll zur besseren Löschwasserbevorratung zusätzlich ein Löschwassertank für Eishausen angeschafft werden, da nach den Worten des Bürgermeisters die Hydranten einen zu geringen Wasserdruck aufweisen.

### Spielplatz in Eishausen

Mit dem Stichwort „Spielplatz“ wurde eine weitere Baumaßnahme angesprochen, die Spielplatzgestaltung in Eishausen. Der Verbesserung der Spielplätze in den Ortsteilen hat sich der Gemeinderat Straufhain seit 2020 verstärkt angenommen. Nach der Einweihung des neuen Spielplatzes im Januar 2020 wurde das Augenmerk auf weitere Spielplätze in den Ortsteilen gelegt und dafür auch jährlich eine gewisse Summe im Haushalt verankert.

Der aktuelle Haushalts- und Finanzplan weist bis 2027 jährlich 10 000 Euro für Spielplätze auf. Gegenwärtig wird die Gestaltung eines neuen Spielplatzes in der Dorfmitte von Eishausen in Angriff genommen. Da die Kapazitäten des Bauhofes nicht ausreichen, wurde die Firma Benjamin Renk mit den Erdarbeiten beauftragt. Da der Spielplatz schon länger in der Planung war, wurden bereits im zurückliegenden Haushalt Spielgeräte angeschafft, die nun zum Einbau bereitliegen. Wo gegenwärtig die Baggerarbeiten stattfinden, wird dann ein großes Piratenschiff der Spielphantasie der Kinder keine Grenzen setzen. Darüber hinaus liegen drei weitere Spielgeräte für den Einbau bereit.